

I. Softwareapplikationen und Formate

Nr.	Software	Rolle	Software	Version	Datenaustausch und Datenübergaben					Finale Datenübergabe
					Beschreibung	Zu lieferndes Format	Phase			
						Entwurfsplanung	Ausführungsplanung	Bauphase		
I.1	CAD/ BIM Software	Auftraggeber	AutoCAD	2024	Layervorgaben nach Pflichtenheft (Bayern) / BFR GBestand (Bund)					Maßnahme
			Architecture							
		Auftragnehmer	Revit	2026	☐ Layer BFR GBestand					Bund *¹
		Austauschformate								
I.2	Bauzeitenplanung	Auftraggeber	MS Project	2021	Austausch/ Übergabe					
Auftragnehmer			☒							
I.3	3D Qualitätsprüfung * ³ (z. B. Kollisionsprüfung)	Auftraggeber	Solibri Office		Austausch/ Übergabe					
Auftragnehmer			☐							
I.4	AVA-System und Vergabeprozess	Auftraggeber	Architext Pallas		Austausch/ Übergabe					
Auftragnehmer			Leistungsverzeichnis	GAEB XML 3.3 ff.						
			Beschreibungen	PDF PDF/A						
			Aufmaß	GAEB DA11						
I.5	eingesetzte Software (übergeordnet) * ²	Auftraggeber			Austausch/ Übergabe					
Auftragnehmer			☐							

II. Medien und Datenplattformen zum Austausch / Bereitstellung von Informationen

II.1	Software/ Datenplattform / Medien	Kommunikation/ Schriftverkehr	Datenaustausch und Bereitstellung	Daten Endübergabe
	E-Mail Programm	☐	☐	☐
	Own Cloud		☐	☐
	Projektraum (CDE/ PKS)	☐	☐	☐
	Aufgabenmanagement (BCF-Server)* ³	☐		
	Digitales Raum- und Gebäudebuch		☐	☐
	Datenträger		☐	☐
	Vergabeplattform		☐	

	Rolle	Software	Version	Verwendung ①	Führendes System ①	Anmerkungen (optional)
II.2	Auftraggeber			☐	☐	
	Auftragnehmer				☐	
II.3	Auftraggeber			☐	☐	
	Auftragnehmer				☐	
II.4	Auftraggeber			☐	☐	
	Auftragnehmer				☐	
II.5	Nutzer / Bauherr			☐		

III. Allgemeine Daten

	Datenart	Format	Version
III.1	Texte, Listen und Tabellen	docx	2024
		pdf	PDF/A
		xlsx	2024
III.2	Pixelgrafiken	jpg	
		png	
		tiff	
III.3	Datenbanken	mdb	
		csv	
		xml	

IV. Allgemeine Hinweise

Daten müssen bei der Übergabe virusfrei sein.
 Daten müssen Windows 11 kompatibel sein.
 Daten/ Datenpakete dürfen keinen Schreibschutz oder Kennwörter haben.
 Daten müssen bereinigt übergeben werden.

IV. Native Datenübermittlung ^{*3}

IV.1

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die nachfolgend benannten Datensätze ergänzend zur oben vereinbarten Übergabe als modellbasierte Planungsergebnisse zur Umsetzung folgender Anwendungsfälle bzw. mit folgender Begründung in dem in I.1 benannten **nativen Datenformat(en)** zur Verfügung zu stellen. Native Daten beinhalten alle für das Projekt notwendige und funktionsfähige Bibliotheken (Content).

	Datensatz	Ende LPH	Anwendung / Grund
☐	Fachmodell/e	8	Archivierung und Übernahme zu Dokumentationszwecken
☐	Fachmodell/e	8	Weiterverwendung für zukünftige Umbau- und Sanierungsmaßnahmen
☐	Fachmodell/e	8	Zur Analyse und zu Präsentationszwecken
☐	Fachmodell/e	8	Übernahme zur Nutzung in CAFM-Systemen
☐			
☐			
☐			

IV.2

Im Hinblick auf die Zurverfügungstellung der Planungssoftware regeln die Vertragsparteien Folgendes:

☒	Der Auftraggeber ist selbst dafür verantwortlich, eine entsprechende Planungssoftwarelizenz zu beschaffen.
☐	Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber eine Lizenz für die Planungssoftware zur Verfügung und stellt sicher, dass diese Lizenz mindestens bis zum Projektabschluss das Auslesen sämtlicher Planungsdaten ermöglicht. Kosten für etwaige Software-Updates innerhalb des vorgenannten Zeitraums trägt der Auftragnehmer.

IV.3

☐	Der Auftraggeber verpflichtet sich, die ihm zur Verfügung gestellten nativen Daten ausschließlich für das vertragsgegenständliche Projekt zu verwenden und alle von ihm eingeschalteten, an der Planung fachlich Beteiligten zu verpflichten, diese nativen Daten ausschließlich zum Zwecke der Umsetzung der o.g. Anwendungen zu verwenden.
--------------------------	--

*¹ Bei Maßnahmen für die BlmA sind die alphanumerischen Bestandsdaten i.d.R. als Excel-Datenformat zu liefern.

*¹ Bei Maßnahmen für die Bundeswehr sind die alphanumerischen Bestandsdaten im Access-Datenformat zu liefern.

*¹ Bei Maßnahmen für die Bundeswehr im Zuständigkeitsbereich der BlmA sind die Daten nach beiden Vorgaben zu erstellen und zu liefern.

*⁴ Bei allen Maßnahmen der Bundeswehr ist der Projektraum SAP C4P (cloud for projects) zu verwenden.

*² Bei Maßnahmen der Wasserwirtschaft.

*² Bei Maßnahmen des Hochbaus sind Angaben von weiteren Formaten (z. B. ISYBAU) möglich.

*³ Bei Anwendung der BIM-Methode.

*⁵ AMS kann als Funktionalität in einem Projektraum vorhanden sein.

*⁶ Die eingesetzte Software muss mindestens über eine buildingSMART-Zertifizierung für IFC2x3 verfügen.

Blaue Felder sind von der verantwortlichen Projektleitung des Auftraggebers vorzubelegen.

Gelbe Felder sind vom Bieter/ Auftragnehmer auszufüllen.

Bei Anwenden des Blattschutzes sind die gelben Felder ungeschützt.